

## +++ AUSSTELLUNGS-SPLITTER +++

**Lesemotive gibt Unterstützung und Orientierung**

» Welche Rolle spielen unbewusste Bedürfnisse von Leserinnen und Lesern beim Griff nach dem richtigen Buch? Lesemotive, ein neuer Klassifikationsstandard, gibt Antworten und zusätzliche Orientierung, so Stephanie Lange, verantwortlich für Vertriebsberatung und Coaching im Interview mit *b.i.t.online*.

**Was verbirgt sich hinter dem Begriff Lesemotive?**

Studien haben es bewiesen: Leserinnen und Leser wünschen sich mehr Unterstützung auf der Suche nach dem richtigen Buch, da es ihnen hier oftmals an Orientierung mangelt. Diese möchten wir mit Lesemotive schaffen: Ein neuer Klassifikationsstandard, der erstmalig einen emotionalen Zugang zu Büchern ermöglicht. Die neuen Merkmale geben darüber Auskunft, welches Bedürfnis ein Buch im Unterbewusstsein der Leserinnen und Leser anspricht und damit in einem hohen Maße auch ihre Bedürfnisse und Erwartungen erfüllen wird.

Um dies möglich zu machen, hat der MVB in Zusammenarbeit mit der Gruppe Nymphenburg Consult das Informations- und Suchverhalten der Leserinnen und Leser erforscht, analysiert und in unbewusste Beweggründe gebündelt. In Verbindung mit künstlicher Intelligenz, die basierend auf den Forschungsergebnissen neuartig verschlagwortet, gibt dies den Leserinnen und Lesern Unterstützung und Orientierung. Mittlerweile sind ca. 2,5 Mio. Titel im VLB automatisiert mit Lesemotiven hinterlegt.

**Welche Ziele verfolgt MVB damit?**

Hauptsächlich möchte der MVB den Leserinnen und Lesern Orientierung geben und beim Stöbern inspirieren, indem das Unbewusste bewusst angesprochen wird. Ziel war es, die unbewussten Bedürfnisse, die entschei-

dend sind für den Griff zum Buch, zu systematisieren und für die gezielte Ansprache nutzbar zu machen. Egal, ob in Bibliothek oder Buchhandlung nach „dem“ nächsten Buch gesucht wird: Wir erhoffen uns, dass die Menschen, die in Bibliotheken, Verlagen und Buchhandlungen arbeiten, Lesemotive als ein weiteres zentrales Werkzeug für eine optimierte Vermarktung von Büchern schätzen lernen.

**Was raten Sie Bibliotheken, die die Studienergebnisse anwenden möchten?**

Mit Hilfe der Lesemotive können Sie unbewusste Bedürfnisse bewusst bedienen und Ihre Nutzerinnen und Nutzer gezielt ansprechen. Die zusätzliche Orientierung sorgt für höhere Ausleihquoten mit nachhaltigem Effekt, denn die Zufriedenheit mit den ausgeliehenen Inhalten steigt. Mithilfe der Bibliothekssoftware „WinBIAP“ unseres Partners „datronicsoft IT Systems“ ist es auch schon jetzt möglich, die Lesemotive in ihrem Bibliotheksbestand abzufragen und für ihre Bibliotheksarbeit aktiv zu nutzen: Anknüpfungspunkte für den Start mit den Lesemotiven können Aktionstische sein, spezielle Angebote auf Ihrer Website oder werbliche Möglichkeiten. Kommen Sie auf uns zu – wir unterstützen Sie sehr gerne dabei.

**Wissenschaftliche Weiterbildung**

*Kontaktstudium Bibliotheks- und Informationsmanagement an der Hochschule der Medien Stuttgart*  
Berufsbegleitende Weiterbildung auf

akademischem Niveau – kompakt und gezielt auf Berufstätige ausgerichtet – das bietet das Kontaktstudium Bibliotheks- und Informationsmanagement an der Hochschule der Medien Stuttgart (HdM).

Wer sich für neue Aufgaben qualifizieren, das Wissen auffrischen und aktiv neue Herausforderungen im Beruf meistern will, wer neue Impulse setzen, Veränderung und Weiterentwicklung anstoßen will, braucht eine flexible, praxisnahe und wissenschaftlich fundierte Qualifizierung. Das Kontaktstudium an der HdM besteht daher aus in sich abgeschlossenen Weiterbildungsmodulen, die einzeln buchbar sind und die gezielt die beruflichen Erfahrungen der Teilnehmenden mit aktuellem Fachwissen verbindet. So kann das vermittelte Wissen nahtlos am Arbeitsplatz eingesetzt werden. Ein Mix aus kompakten Präsenzseminaren, Online-Sessions, E-Learning und Transferaktivitäten schafft die Voraussetzungen, um die Weiterbildungsmodule gut in den Berufsalltag zu integrieren.

„Wir reagieren damit auf den steigenden Bedarf an wissenschaftlich fundierter und zugleich praxisnaher Qualifizierung. Wir ermöglichen das mit einer Programmgestaltung, die auf die Anforderungen von Berufstätigen in Bibliotheken und Informationseinrichtungen ausgerichtet ist“, so Prof. Cornelia Vonhof, die das Angebot der HdM koordiniert.

**Flexibel und vielfältig**

Nicht nur die Formate, sondern auch das Themenspektrum der Weiterbildungsmodulen ist auf die Nachfrage



## +++ AUSSTELLUNGS-SPLITTER +++

Berufstätiger aller Sparten der Bibliotheks- und Informationsbranche ausgerichtet, die Führungsaufgaben anstreben oder sich gezielt in aktuellen fachlichen Entwicklungen fit machen möchten. So werden Module angeboten aus den Bereichen Public Management, Information Systems sowie Kultur & Bildung. Durch die Einbindung des Kontaktstudiums in das Weiterbildungszentrum der HdM eröffnen sich für die Teilnehmenden weitere interessante Qualifizierungsangebote rund um das Thema Medien. In Kooperation mit dem Institut für Kulturmanagement an der PH Ludwigsburg wird das Modul „Kulturmarketing“ angeboten.

#### Studieren à la Carte

Ganz nach ihren Interessen können die Teilnehmenden einzelne Module aus dem Angebot des Kontaktstudiums belegen. Ihre aktive Teilnahme wird durch ein Hochschulzertifikat anerkannt, das die erworbenen Kompetenzen dokumentiert. Es steht jedoch auch die weitergehende Option offen, jedes Weiterbildungsmodul mit einer Prüfung abzuschließen und damit Credit Points (ECTS) zu erwerben. Diese werden im berufs begleitenden Master „Bibliotheks- und Informationsmanagement“ angerechnet. „Diese flexible Programmarchitektur ermöglicht es Berufstätigen, einen Master-Abschluss im eigenen Tempo zu erwerben“, erklärt Prof. Cornelia Vonhof. Das Certificate of Advanced Studies (CAS) „Bibliothekspädagogik“ bietet einen dritten Weg: Es bündelt drei inhaltlich passende Weiterbildungsmodule und verleiht nach erfolgreichem Abschluss das Certificate of Advanced Studies.

Weitere Informationen zu den angebotenen Modulen sowie die Online-Anmeldung finden sich unter:

<https://www.hdm-stuttgart.de/bi/weiterbildung>.

#### Management von Online-Ressourcen mit HAN als Software as a Service

*Nutzen Sie die Vorteile von HAN ohne eigenen Personalaufwand*



► Für Bibliotheken ist die Bereitstellung von elektronischen Ressourcen eine große Herausforderung. Mit HAN bietet die H+H Software GmbH eine umfassende und etablierte Lösung zum komfortablen Management von Online-Ressourcen an. Damit können Bibliotheken sowohl dem Wunsch der Nutzerinnen und Nutzer nach direktem und einfachem Zugriff auf Online-Ressourcen gerecht werden als auch die Anforderungen der Anbieter nach Einhaltung der Lizenzbedingungen, sowie die Wünsche der Bibliothek nach statistischer Auswertung der Zugriffe und bedarfsgerechter Bereitstellung bedienen. Auch die Möglichkeit eines einfachen externen Zugriffs ist mit HAN ohne zusätzlichen technischen Aufwand möglich.

Wenn ein neues System / eine neue Software-Lösung eingeführt werden soll, bedeutet dies immer einen hohen internen Aufwand. Es muss definiert werden, was die Software leisten soll, wie sie in die bestehende Infrastruktur integriert wird, und nicht zuletzt müssen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Umgang und der Pflege der neuen Lösung vertraut

machen. Besonders in kleinen Institutionen stellt dies die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor fast unlösbare Herausforderungen.

**HAN – Hidden Automatic Navigator** bietet deshalb die Möglichkeit, das komplette Leistungspaket als *Software as a Service (SaaS)* zu beziehen. Dabei richtet sich der Umfang der Services immer nach den Anforderungen der einzelnen Bibliothek. Vom einfachen *Hosting* des HAN-Servers bis hin zum kompletten Management der Online-Ressourcen können die Bibliotheken den Leistungsumfang von HAN bei SaaS selbst bestimmen. So können die Vorteile von HAN nahezu ohne eigenen Personalaufwand genutzt werden.

#### Hosting

Beim *Hosting* übernimmt die H+H Software GmbH die Verantwortung für den HAN-Server und die Software-Wartung. Der HAN-Server ist dann immer Up-To-Date und funktionsbereit. Die vorhandenen personellen Kapazitäten können voll für die Verwaltung der Online-Ressourcen eingesetzt werden. Das *Hosting* kann im Rechenzentrum oder in Azure Europe erfolgen. Die Sicherheit der Azure Cloud ist vom BSI mit einem C5 Zertifikat bestätigt.

#### Software as a Service

Zusätzlich zum *Hosting* übernimmt die H+H Software GmbH hier auch die Integration und Pflege der Online-Ressourcen in HAN. Die Bibliothek gibt nur noch bekannt, welche Online-Ressourcen integriert und für welchen Nutzerkreis sie bereitgestellt werden sollen, alles andere wird als Dienstleistung zur Verfügung gestellt. Bei *Software as a Service* sind bei der Bibliothek keine zusätzlichen personellen Kapazitäten notwendig.

Egal, ob Sie den HAN-Server bei sich selber verwalten oder die Varianten *Hosting* oder *Software as a Service*

## +++ AUSSTELLUNGS-SPLITTER +++

wählen. Bei allen Varianten können Sie die Vorteile von HAN komplett ausschöpfen. So ist bspw. beim *Hosting* des HAN-Servers trotzdem der externe Zugriff aus dem Homeoffice bzw. die externe Verwaltung über den HAN-Client ohne zusätzliche technische Anpassungen in der Infrastruktur möglich. Durch die Kombination von Anmelde Diensten und Autorisierung bleiben alle Zugriffe sicher.

[www.hh-software.com](http://www.hh-software.com)

## Neues aus dem Hogrefe Verlag

Wir haben den persönlichen Austausch und die Gespräche über neue Produkte mit Ihnen vermisst. Umso mehr freuen wir uns über ein Treffen in Präsenz auf dem diesjährigen Bibliothekskongress in Leipzig. Gerne fassen wir aber auch an dieser Stelle unsere Produktnews für Sie zusammen.

### Recherche-Erlebnis – Hogrefe eLibrary und Dorsch Online

Über 200 Bibliotheken aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sind bereits Kunden der Hogrefe eLibrary. Weil es die optimale Ergänzung ist, haben sich bereits einige von Ihnen auch für die Campuslizenz unseres Portals Dorsch – Lexikon der Psychologie entschieden. Durch die Kombination beider Produkte profitieren Ihre Nutzenden von der Verlinkung aller Fachbegriffe in den bei uns lizenzierten eBooks mit den entsprechenden lexikalischen Definitionen. Dass die Bibliotheksnutzenden gerne Gebrauch von dieser Aufwertung der eBooks machen, sehen wir an der Herkunft der Seitenaufrufe. Die eBooks der Hogrefe eLibrary stehen bereits auf Platz 5 der meistgenutzten Zugriffsquellen auf Dorsch Stichwörter.

Diese rund 13.500 Definitionen sind zitierbar und wurden von über 600 Fachautorinnen und -autoren aus allen Bereichen der Psychologie verfasst. Sie

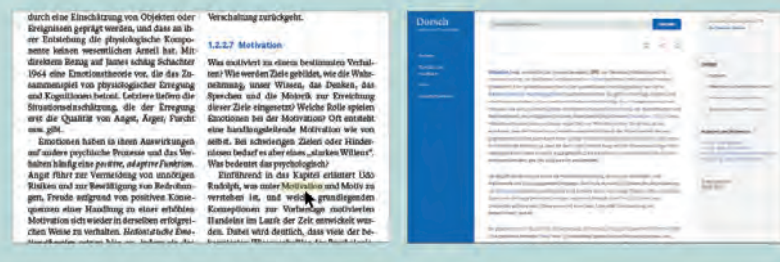
## Verlinkung aller Fachbegriffe mit Definitionen

### Recherche-Erlebnis zwischen Hogrefe eLibrary und Dorsch Online

Bei zusätzlicher Lizenzierung unseres Portals Dorsch – Lexikon der Psychologie werden alle Fachbegriffe in Ihren lizenzierten eBooks mit ihren lexikalischen Definitionen verlinkt. Diese wurden von führenden Expert\*innen verfasst, sind verlässlich und zitierfähig.

Mit 13.000 Stichwörtern aus allen Bereichen der Psychologie ermöglicht der Dorsch eine umfassende Orientierung über Grundlagen, Konzepte und Begriffe und verweist auf weiterführende Inhalte aus eBooks, Zeitschriften und Testmanualen.

Erfahren Sie mehr über die Vorteile der Campuslizenz auf <https://dorsch.hogrefe.com/premium-version> oder sprechen Sie uns an.



beinhalten zudem Verweise auf weiterführende eBooks und Zeitschriftenartikel, auf die Bibliotheksnutzende bei entsprechender Lizenz problemlos zugreifen können. Hiermit bieten wir ein optimales Recherche-Erlebnis zwischen all unseren Plattformen.

### Dorsch Online – Campuslizenz wird ausgebaut

Die Campuslizenz des Dorsch Online bietet aber nicht nur in Kombination mit der Hogrefe eLibrary Vorteile. Durch sie ermöglichen Institutionen zudem einen uneingeschränkten Zugriff auf die für ihre Nutzenden gewinnbringenden Wissenschafts- und Orientierungsfunktionen:

- Zugriff auf Literaturverweise mit verlinkter DOI
- Zitierhilfe und Importfunktion für unterschiedliche Literaturverwaltungssoftware
- Verfeinerung der Suchanfragen durch umfangreiche Filteroptionen
- Persönliche Merklisten
- Zugriff auf den Kontext-Navigator (Vorschau auf im Text verlinkte Stichwörter)

Um die Campuslizenz weiterhin attraktiv zu halten, planen wir in diesem Jahr die Integration des im Print-Buch vorhandenen Textverzeichnisses mit zahlreichen hilfreichen Verlinkungen in der

Online-Version.

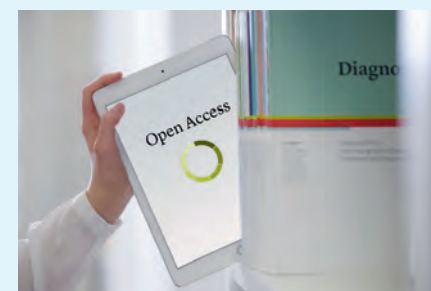
### Testfreischaltungen für Hogrefe eLibrary und Dorsch Online

Sie möchten unsere Plattformen einmal in Ruhe ausprobieren und sich mit den Funktionalitäten vertraut machen? Gerne richten wir Ihnen eine kostenlose vierwöchige Testfreischaltung ein. Bitte senden Sie uns Ihre Anfrage an [buchvertrieb@hogrefe.de](mailto:buchvertrieb@hogrefe.de).

### Open Access und Transformation von Zeitschriften

Mehr als 100 Institutionen schließen sich der transformativen Vereinbarung in Deutschland an / Neues Konsortium in der Schweiz

Hogrefe hat 2021 mit 116 Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen, vertreten durch die verhandlungsführende Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, eine wegweisende Vereinbarung zur Open Access-Transformation der PsYJOURNALS von Hogrefe getroffen. Die „Pu-



## +++ AUSSTELLUNGS-SPLITTER +++

blish-and-Read“-Vereinbarung startete 2022 mit einer wachsenden Zahl von Teilnehmenden (119) in ihr zweites Jahr.

Für 2022 ergänzt ein ähnliches Abkommen mit einem neuen Konsortium sieben Pädagogischer Hochschulen aus der Schweiz die Entwicklung hin zu mehr Open Access.

Diese Vereinbarungen ermöglichen es den Autorinnen und Autoren der teilnehmenden Institutionen, ohne individuelle Gebühren Open Access zu publizieren, und bieten zudem Lesezugang zu über 40 Titeln (ca. 25.000 Artikel) der PsyJOURNALS auf der Plattform Hogrefe eContent.

Jedes Jahr werden rund 1.000 Artikel in den Hogrefe PsyJOURNALS veröffentlicht. Im Jahr 2021 sind rund ein Viertel der Artikel als Originalarbeiten Open Access veröffentlicht worden.

[www.hogrefe.de](http://www.hogrefe.de)

### Lehmanns Media als erster Ansprechpartner für Open-Access-Management im DACH-Raum

*Open-Access-Geschäftsgänge effizient managen mit Lehmanns Media und ChronosHub*

› Gemeinsam mit ChronosHub berät Lehmanns Media Bibliotheken, Institutionen, Verlage und Förderer rund um effektive Workflow-Prozesse im Open-Access-Publikations-Management. Um dem erheblichen Informationsbedarf gerecht zu werden, bietet Lehmanns Media die Service-Seite „[www.lehmannsoa.de](http://www.lehmannsoa.de)“ an und etabliert sich damit zum ersten Ansprechpartner für das Open-Access-Management im DACH-Raum: „Das effiziente Management von Open-Access-Publikationen ist unser Beitrag zur Gestaltung der Open-Access-Welt. Als Intermediär sehen wir uns hier genauso in der Verantwortung wie im Abonnement- und Subskriptionsgeschäft.“, kündig-

te Lehmanns Media Geschäftsführer Detlef Büttner den Launch an.

Auf „[www.lehmannsoa.de](http://www.lehmannsoa.de)“ findet die deutschsprachige Community den öffentlichen Journal Finder, übersichtliche Informationen rund um ChronosHub sowie kostenlose Live-Webinare, in denen Detlef Büttner und Martin Jägerhorn regelmäßig aktuelle OA-Themen vorstellen und auf die Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingehen.

[www.lehmanns.de](http://www.lehmanns.de)

### Scholars-elibrary weiter auf Wachstumskurs

*Ab Juni 2022 stellen die neuen Partnerverlage Aisthesis, Haupt und Mohr Siebeck ihre digitalen Inhalte in der scholars-e-library über die Plattform utb elibrary bereit*

› Im Januar 2021 ging die utb elibrary mit 30 Partnerverlagen an den Start. In den vergangenen 16 Monaten sind 15 neue Verlage hinzugekommen. Neues-



ter Zuwachs auf der Plattform sind der Aisthesis Verlag sowie die beiden utb-Gesellschafterverlage Haupt und Mohr Siebeck.

Die neuen Partnerverlage verstärken das Portfolio an hochwertiger wissenschaftlicher Fachliteratur auf der **utb elibrary** in unterschiedlichsten Disziplinen. Der 1985 gegründete **Aisthesis Verlag** mit Sitz in Bielefeld ist ein kulturwissenschaftlicher Fachverlag mit den Programmsparten Literaturwis-

senschaft, Philosophie, Geschichtswissenschaft, Medientheorie und Psychotherapie. In den über dreißig Jahren seines Bestehens hat sich Aisthesis als ein führender Wissenschaftsfachverlag im Segment Geistes- und Kulturwissenschaften etabliert.

Der **Haupt Verlag**, Bern, utb-Gesellschafterverlag seit 1971, ist ein innovativer Sachbuchverlag mit internationaler Ausstrahlung und einer der bedeutendsten Natur- und Kreativbuchverlage im deutschsprachigen Raum. Akademische Fachliteratur sowie Lehrbücher für Studierende publiziert der Verlag in den Naturwissenschaften, Kultur und Geschichte sowie Wirtschaft und Soziales.

Mit dem im Jahr 1801 gegründeten Verlag **Mohr Siebeck**, utb-Gesellschafter der ersten Stunde, sind nun alle 19 Gesellschafterverlage mit ihrem Verlagsprogramm auf der utb elibrary vertreten. Das Programm des in Tübingen ansässigen internationalen Wissenschaftsverlags umfasst schwerpunktmäßig die Bereiche Theologie, Philosophie und Rechtswissenschaften. Mohr Siebeck veröffentlicht u.a. die Gesamten Werke von Karl Popper und die Max Weber-Gesamtausgabe.

Über 350 Hochschulen und zahlreiche Institutionen stellen ihren Studierenden und Lehrenden den Zugang zu den Inhalten über eine Campus-Lizenz der utb elibrary zur Verfügung. Angeboten und vertrieben werden die Lizenzen für utb-studi-e-book (utb-Lehrbücher) und scholars-e-library (E-Books und E-Journals der Partnerverlage) über die utb GmbH in Stuttgart. Das Team des utb-Bibliotheksservices, unter der Leitung von Andrea Euchner, ist stets im Austausch mit Bibliotheken, Verlagen und dem Plattformdienstleister Atypon, um die Plattform entlang den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer weiterzuentwickeln.

<https://elibrary.utb.de/>

<https://elibrary.utb.de/verlage>

<https://elibrary.utb.de/bibliotheksinfos>

## +++ AUSSTELLUNGS-SPLITTER +++

**Zeuschel OS A: Ein Scanner, der alles digitalisiert**

Zeuschel stellte den Aufsichtsscanner OS A vor. „Anwender können jetzt mit einem einzigen Gerät Bücher, gebundene Dokumente und Fotomaterialien bis zum Format A1+ digitalisieren – und dies in einer sehr hohen Bildqualität.“, erklärt Christian Hohendorf, Zeuschel-Gesamtvertriebsleiter. Dafür setzt das neue Scansystem ausgewählte Digitalkameras der semiprofessionellen und professionellen Klasse, die Scansoftware OmniScan 12 sowie Aufnahmesysteme wie Buchwippen und auch einen Durchlichttisch ein. Der Zeuschel OS A ist ab dem 4. Quartal 2022 erhältlich.

**OmniScan 12 – Das Herzstück des OS A**

Bei herkömmlichen Scanlösungen für Reproanwendungen müssen häufig die Images umfangreich nachbearbeitet werden. Zudem sind in vielen Fällen manuelle Neujustierungen nötig, wenn sich der Projektaufbau oder die Projektumgebung ändert.

Anders der OS A: Hier übernimmt die Scansoftware OmniScan 12 auf Knopfdruck die notwendigen Kameraeinstellungen und die gesamten Image-Optimierungen bis hin zum fertigen Image – und all dies in einem automatisierten Prozess. Und gibt es neue Projektparameter, führt OmniScan 12 eine automatische Neukalibrierung (One-Button-Calibration) des Scanners durch. „OS A-Anwender haben damit zentrale Qualitätsmerkmale digitaler Images wie Belichtung, Farbwiedergabe und Shading jederzeit im Griff.“, betont Christian Hohendorf.

**100 Prozent geprüfte Bildqualität**

Der Aufsichtsscanner OS A ermöglicht eine fortlaufende automatische Überprüfung der Bildqualität. Das neue Verfahren verbindet die Scansoftware OmniScan 12 mit dem OS QM Tool für



die Qualitätsanalyse und einem sogenannten „Object Level Target“, das neben der Vorlage platziert wird.

Zunächst definiert der Anwender in der Software die für das Projekt relevanten Qualitätsparameter. Nach Auslösen des Scans werden die Bilddaten des „Object Level Targets“ an die Qualitätsanalyse-Software übertragen. Diese analysiert die Bildergebnisse und zeigt an, ob die Prüfung bestanden wurde oder nicht. All dies passiert „On-the-fly“, also im Bruchteil einer Sekunde.

**Modularer Aufbau für maximale Flexibilität**

Der Aufsichtsscanner OS A ist modular aufgebaut. Je nach Bedarf kann der Anwender zwischen semiprofessionellen und professionellen Kamera-Modellen namhafter Hersteller auswählen. Verschiedene Buchwippen und ein Durchlichttisch sorgen für eine schonende und produktive Digitalisierung unterschiedlichster Vorlagen – von Akten, Büchern und Dokumenten über Fotos, Dias und Gemälde bis hin zu Münzen und Siegel.

Dank seines kompakten, platzsparenden Designs ist der OS A auch in kleineren Räumen einsetzbar. Und erfordern Digitalisierungsprojekte die Ar-



*Christian Hohendorf, Gesamtvertriebsleiter bei Zeuschel*

beit an unterschiedlichen Standorten, zieht der OS A problemlos mit.

„Der Aufsichtsscanner OS A vereint eine sehr hohe Bildqualität und Ergebnissicherheit mit Produktivität und Flexibilität. Diese Eigenschaften machen den Aufsichtsscanner zu einer zukunftsicheren Investition.“, erklärt Christian Hohendorf.

<https://www.zeuschel.de>